Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 23 (1919-1920)

Heft: 7

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

neben Campe kann Wyß' Schweizerischer Robinson ehrenvoll bestehen, weil er nicht einfach eine Nachahmung des englischen Werkes ist, sondern seinen eigenen Gedankengang und Charakter in sich trägt. Der Robinson Crusoe soll zeigen, wie ein Mensch sich die einfachsten Dinge der materiellen Kultur in den primitivsten Anfängen selber schafft; er ist darüber hinaus ein Stück scharfe Kritik einer unsozial denkenden Gesellschaft.

Dr. Helmuth Th. Bossert, Ein altdeutscher Totentanz. Wasmuths Kunsthefte 2; 13 Tafeln, 4 Seiten Text. Verlag E. Wasmuth A.-G., Berlin. Preis Fr. 4.80. Durch diese Veröffentlichung wird zum ersten Male die Holzschnittfolge des Heidelberger Totentanzes von 1490, der bisher nur wenigen Kunstgelehrten bekannt war, einem weiteren Kreise zugänglich gemacht. Von dem Geiste der späten, schon barocken Gotik erfüllt, zugleich grotesk und dramatisch, primitiv und doch in ihrer Art vollendet, stehen diese Holzschnitte unserer gleichfalls am Ausgange eines Zeitalters befindlichen Kunst besonders nahe.

Die wunderlichen Schicksale des Balduin Lechleitner. Ein Schwabenroman von Carl Siber. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Mk. 2.80, gebd. Mk. 4.—, in Ganzleinen Mk. 5.—.

Max Hochdorf, „Die Erleuchteten". Eine Erzählung. 196 Seiten in kl. 8°. 1919, Zürich, Max Rascher Verlag, A.-G. Geh. Fr. 4.—, geb. Fr. 6.50.

Göhre, Paul, Der unbekannte Gott. Versuch einer Religion des modernen Menschen. Geheftet Mk. 4.—, gebunden Mk. 6.—. (Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.)

Raschers Jugendbücher Band 5: „So war der Krieg." Ein pazifistisches Lesebuch. Mit Beiträgen von Albert S. Asséo, Henri Barbusse, Robert Faesi, Leonhard Frank, M. Geilinger, Hermann Hesse, Alfred Huggenberger, Paul Ilg, Gottfried Keller, H. v. Kahlenberg, Andreas Latzko, C. F. Meyer, Romain Rolland, Karl Stamm, Charlot Straßer, Berta von Suttner, C. F. Wiegand. Herausgegeben von S. D. Steinberg. — Erstes bis drittes Tausend. — 138 S. in m. 8°. —1919, Zürich, Rascher & Cie. — Geb. Fr. 4.

Junge Seelen. Vier Erzählungen für die Jugend. Von Eva Amsteg. Mit Buchschmuck von Suzanne Recordon. Inhalt: Der Millionär im Spital. Ein Pariser Junge. Ein stilles Kind. Grazia. Hübsch gebunden Preis Fr. 4.80. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Zur Psychologie der Übergangszeit. Von Dr. A. L. Vischer. Geheftet Fr. 2.50 (Mk. 2.50). Verlag von Kober C. J. Spittlers Nachfolger in Basel.

Die Dichterschwestern Regula Keller und Betsy Meyer. Von Dr. H. Bleuler-Waser. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. „Es sind zwei Lebensgebäude allerverschiedensten Stiles, in die man hier wie durch ein geöffnetes Fenster hineinschaut: Kleinbürgerlich dürftig das eine mit streng besetztem Arbeitswinkel, von dem der Blick nur hie und da hinausgleitet in den stillen Garten mit seinen sauberen Buchsbaumrabatten — lichter und freier das andere mit hohen weitausschauenden Fenstern, ausgestattet mit den erlesensten Büchern und Bildern, offene Tür bietend aber auch jeden Hilfsbedürftigen. Über dem Dache des einen wie des andern Lebensbaues aber steht mit stillem Leuchten derselbe treue Stern: die Schwesterliebe." Eine ungewöhnlich reizvolle, schlicht und schön geschriebene Gegenüberstellung. Preis Fr. 3.50. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise
für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 120.—, 1/2 S. Fr. 60.—, 1/3 S. Fr. 40.— 1/4 S. Fr. 30.—, 1/8 S. Fr. 15.—, 1/16 S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 150.—, 1/2 S. Fr. 75.—, 1/3 S. Fr. 50.—, 1/4 S. Fr. 37.50, 1/8 S. Fr. 18.75, 1/16 S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.